

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Gregor Bloeb
Stermann & Grisseemann
Karner & Simonischek
Molden & Resetarits
Wolfgang Fifi Pissecker
Gala mit Michael Heltau,
Renate Holm
u.v.a.

April 2011





Sehr geehrte Damen und Herren,
die Sommerzeit naht, die Sonne gewinnt an Kraft und unser Aprilprogramm bringt Farbe und Abwechslung in den grauen, kalten Alltag. Besonders stolz sind wir auf die Wien-Premiere des neuen Programmes von **Gregor Bloéb**, geschrieben gemeinsam mit dem mit vier Romys und Salzburger Stier ausgezeichneten Drehbuchautor **Uli Breé**. Bekannt aus vielen TV- und Filmproduktionen steht Gregor Bloéb erstmals seit 10 Jahren wieder mit einer schrägen One-Man Show auf der Bühne. **Wolfgang Fifi Pissecker**, der schon vor Jahren das Haus mit den Hektikern eroberte, gibt seine ganz persönlichen, sehr humorvollen Eindrücke des von ihm gegangenen Jakobsweges. Sollten Sie die exklusive Paarung **Stermann & Grissemann** & Loriot im März versäumt haben, so nutzen Sie eine der beiden verbleibenden Möglichkeiten. Als musikalisches Highlight im April bringen **Ernst Molden** und **Willi**

Resetarits ihr Erfolgsprogramm »Ohne Di«. Neben den bereits arrivierte **Joesi Prokopetz** und **Ludwig Wolfgang Müller** mit ihren Programmdauerbrennern haben wir als Neuzugang im Studio die **Kernölamazonen** mit einer musikalischen Weltumrundung anzubieten, bei der kein Auge trocken bleibt. Dem besonderen Augenmerk der Nachwuchsförderung wird durch die beiden Produktionen des **Performing Center Austria**, jener des **Studio Wien** und der **Musikschule Liesing** Rechnung getragen. Gern gesehene Gäste sind auch die Schauspielgrößen **Brigitte Karner** und Ex-Jedermann **Peter Simonischek**, die aufgrund des großen Erfolges noch einmal mit dem sehr emotionalen Text über die Ehe des russischen Grafen und Dichters, Lew Nikolajewitsch Tolstoi fesseln werden. Für die von Burgschauspieler **Bruno Thost** initiierte Gala für einen guten Zweck engagieren sich prominente Künstler wie u. a. **Renate Holm**, **Michael Heltau**, **Gus Backus**, **Herbert Prikopa** und hoffen auf zahlreiche Unterstützer. Tragen auch Sie mit dem Kauf einer Eintrittskarte oder mit einer Spende dazu bei, dem Club 21 für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu helfen.

Auf ein Wiedersehen freut sich
Ihr Wolfgang Sturm

Die große Gregor Bloéb Never Come Back Show

von **Gregor Bloéb** und **Uli Breé**

Der äußerst beliebte und sehr schöne Showmaster Gregor Bloéb muss während seines großen Comebacks feststellen, dass er gar nicht so beliebt und schön ist wie seine Feinde behaupten.

Der Abend, der sein Leben, seine Ehe und sein Konto retten sollte, rattert unvermittelt in ein höllisches Desaster. Nur mit super Schuheinlagen und neuen Witzen kann er die Gunst des Publikums zurückgewinnen. Eine Show mit emotionalen Talfahrten aus der es nur drei Auswege gibt: Bekenntnisse, Beichten und geschönte Wahrheiten. Wird Bloéb gestehen? Wird das Publikum ihm verzeihen? Und wer zum Himmel, ist dieser Parksheriff mit dem Heiligenschein? Fragen über Fragen! Sie alle werden in dieser schrägen One-Man-Show beantwortet.

Wien-Premiere 8. | 28.04. 2011 19:30 Uhr

€ **32,-/28,-/24,-/20,-**





Ist das die Liebe?

Die Ehe von Lew Nikolajewitsch Tolstoi
Brigitte Karner & Peter Simonischek
Szenische Lesung

Am Anfang die Verliebtheit, sechzehn Schwangerschaften, der Verzicht auf Sonjas eigene, vielversprechende Dichterkarriere. Viel Krieg und kein Frieden. Aus bestehenden Briefen des Paares hat die Dramaturgin Andrea Clemen einen äußerst emotionalisierenden Text über die Ehe des russischen Grafen und Dichters, Lew Nikolajewitsch Tolstoi, geschaffen. Ein Dialogstück, welches den Zuhörer in eine leidenschaftliche Beziehung führt, die Sprache voll Glut, die Ehe – ein Höllenritt. „Am Ende meines Lebens fürchte ich nur noch den Nobelpreis und meine Frau“, sagte Tolstoi. Ein spannender Abend, in dem das Künstlerehepaar Peter Simonischek und Brigitte Karner zeigen kann, „was wir emotional in uns haben“.

2.4.2011 19:30 Uhr € **29,-/27,-/25,-/23,-**

Die Ente bleibt draußen!

Stermann und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“

Stermann und Grisseemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow ist so alt wie Stermann und Grisseemann zusammen, alle 3 verbindet die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grisseemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler.

Um Loriot selber in einem Vorwort für den Abend zu zitieren:

„Ja, äh...-----,
-----,
...-----,
-----, oder -----,
-----.“



Ammerland, im Frühjahr

Dirk Stermann und **Christoph Grisseemann**

Klavier: **Phillipine Duchateau**

11.4.2011 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**



Ich kenn Sie! Wer sind Sie?

Erlebnisse vom Jakobsweg mit **Wolfgang Fifi Pissecker**



Ein Hektiker geht seinen Weg – den Jakobsweg! 732 km alleine zu Fuß durch Nordspanien: Wolfgang Fifi Pissecker erzählt in seinem Soloprogramm Geschichten von interessanten, wunderlichen, aber vor allem sehr lustigen Erlebnissen auf seinem Weg von Pamplona nach Santiago de Compostela. Die wichtigste Parole dabei heißt: „Habitation individual por favor“ = „Haben Sie bitte ein Einzelzimmer?“ Falls nicht, darf man mit 40 wildfremden anderen Pilgern in einem „Refugio“ schlafen, einer Mischung aus besserer Scheune und Scheune. Was passiert, wenn man in einem Beichtstuhl ein Telefon entdeckt und plötzlich direkt mit Gott verbunden wird? Oder nach einer „30-er“ Etappe nur noch schlafen will und sich die Herberge jedoch als einschlägiges Etablissement entpuppt? Gibt es Doping eigentlich auch am Jakobsweg? Heißt „Buen Camino“ wirklich schöner Schornstein? Was bedeuten die vielen gelben Pfeile und warum dreht sich alles nur noch um diese 3 Fragen: Wo schlafe ich? Wo wasch ich mich? Und: Wird's trocken bis morgen? Antworten darauf und auf Vieles mehr in Geschichten, Bildern und Szenen voller Humor! Ein Comedy-Programm mit hinreißenden Dialogen und schönen Gedanken.

9.4.2011 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/12,-**

Werner Sobotka Regie

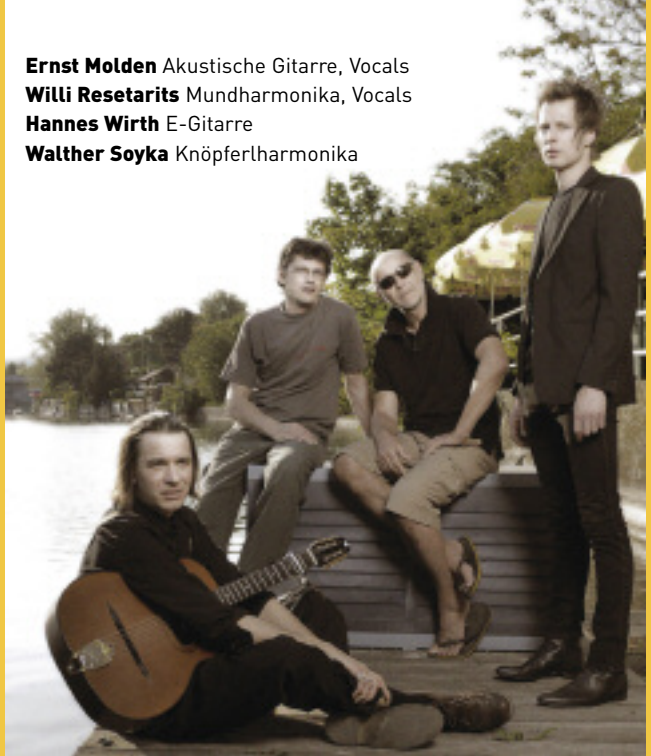
Ohne Di
Ernst Molden und **Willi Resetarits**

Ernst Moldens Tribut an das Wienerlied

Als Musiker, Schriftsteller und Journalist hat Ernst Molden viele Talente und eines davon ist die Sprache. Auf seinem sechsten Album „Ohne di“ verschreibt er sich ganz dem Wiener Dialekt mit all seinen kraftvollen und bewegenden Facetten. „Die Songs sind von großer, poetischer Präzision. Molden kann genauso gut schmeicheln wie schimpfen. ... Es scheint, als ob Ernst Molden im Werkzeugkasten des Wiener Dialekts die Bausteine vorgefunden hat, mit denen er nach Belieben Stimmungen bauen kann und Gefühle erzeugen“, schreibt Christian Seiler im Profil. Unterstützt wird er dabei von Willi Resetarits, mit dem ihm über eine künstlerische Zusammenarbeit hinaus auch eine private Freundschaft verbindet. Sie singen im Duett oder solo, mit den rauen und doch herzlichen Tönen, wie sie nur das Wienerlied kennt. Musikalisch begleitet werden sie von Walther Soyka, der viele Jahre lang Harmonikaspieler bei Roland Neuwirths Extremschrammeln war. Hannes Wirth und seine E-Gitarre ergänzen das Ensemble und bringen den richtigen Schwung in den Abend.

13.4.2011 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**

Ernst Molden Akustische Gitarre, Vocals
Willi Resetarits Mundharmonika, Vocals
Hannes Wirth E-Gitarre
Walther Soyka Knöpferlharmonika



1.	FR 19:30	Memoiren der Sarah Bernhardt von John Murrell	Volkstheater in den Bezirken
2.	SA 14:30	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont	
2.	SA 19:30	Ist das die Liebe? Brigitte Karner & Peter Simonischek	
4.	MO 19:30	Giraffen können nicht husten Joesi Prokopetz	Studio im Akzent
5.	DI 19:30	Liederliebeseiten reloaded mit den Kernölamazonen	Studio im Akzent
6.	MI 19:30	Seussical Performing Center Austria	
7.	DO 19:30	Seussical Performing Center Austria	
8.	FR 19:30	Die große Gregor Bloéb Never Come Back Show von Gregor Bloéb und Uli Breeé	Wien-Premiere
9.	SA 19:30	Ich kenn Sie! Wer sind Sie? Wolfgang Fifi Pissecker	
11.	MO 19:30	Die Ente bleibt draußen! Stermann und Grissemann lesen Loriot	
12.	DI 15:00	Stage Camp Performing Center Austria	
12.	DI 19:30	Stage Camp Performing Center Austria	
13.	MI 19:30	Ohne Di Ernst Molden und Willi Resetarits	
14.	DO 18:00	In 80 Tagen um die Welt Präsentation Studio an der Wien 2011	
15.	FR 18:00	In 80 Tagen um die Welt Präsentation Studio an der Wien 2011	
16.	SA 19:30	Thomas Borchert – If I Sing ... Meine großen Musicalesfolge	
26.	DI 19:30	Der Paragrafenreiter Ludwig Wolfgang Müller	Studio im Akzent
28.	DO 19:30	Die große Gregor Bloéb Never Come Back Show von Gregor Bloéb und Uli Breeé	
29.	FR 09:00	Showtime bei den Galliern Musikschule Liesing	
29.	FR 10:45	Showtime bei den Galliern Musikschule Liesing	
29.	FR 19:00	Tanzshow 2011 und Showtime bei den Galliern Musikschule Liesing	
30.	SA 14:00	Prominente für einen guten Zweck Gala zu Gunsten des Club 21	
30.	SA 19:00	Tanzshow 2011 und Showtime bei den Galliern Musikschule Liesing	



Tim Fischer singt ein Knef Konzert

5. Mai 2011 19.30 Uhr

€ 32,-/28,-/24,-/20,-

Exklusives Österreich-Konzert!

Wie er im Lichtkegel der dunklen Bühne da steht und diese wunderschönen, oftmals tragikomischen Texte von Hildegard Knef intoniert, fühlt man sich dem Geist der Diva unendlich nah.

Ein Original präsentiert das andere.

Hamburger Morgenpost

Westdeutsche Zeitung

Er hätte der Knef als Interpret wohl gefallen.

Syker Kreiszeitung

Heftiger Jubel für einen leisen, fast introvertierten Abend.

Rheinische Post



Prominente für einen guten Zweck

Gala zu Gunsten des Club 21 für Menschen mit Behinderung

Ehrenschutz Bürgermeister **Dr. Michael Häupl**

Bezirksvorsteher des 4. Bezirks **Leopold Plasch**

Moderation **Arabella Kiesbauer** und **Alfons Haider**

Mitwirkende **Renate Holm** | **Trude Marzik** | **Gus Backus** | **Horst Chmela**
Michael Heltau | **Herbert Prikopa** | **Magic Christian** | **Tony Rei**
Martin Breinschmid | **Richard Oesterreicher** mit den **Radio Kings**

Am 30. April 2011 stellen sich Künstlerinnen und Künstler in den Dienst der guten Sache und bieten im Rahmen einer Gala dem Publikum ein unterhaltsames, facettenreiches Programm von Musik über Poesie bis zu Magie. Neben den Darbietungen von Kammersängerin Renate Holm und Gus Backus sorgen die musikalischen Parodien von Herbert Prikopa und die Chansons von Michael Heltau für eine ausgewogene gesangliche Mischung. Trude Marzik mit ihrer volksnahen Poesie und Horst Chmelas Lieder bringen das Wienerische auf die Bühne. Die musikalische Begleitung übernimmt Martin Breinschmid mit Richard Oesterreicher und den Radio Kings. Des Weiteren bitten die Moderatoren Arabella Kiesbauer und Alfons Haider Magic Christian und Tony Rei auf die Bühne, die das Publikum garantiert bezaubern werden.

Alle Mitwirkenden stellen sich ohne Gage in den Dienst der guten Sache. Der Erlös geht an den Club 21 des Wiener Hilfswerkes, einer Freizeiteinrichtung für Menschen mit Behinderung.

30.4.2011 14:00 Uhr | € **28,-/24,-/20,-/16,-**

Weiters im April am Programm

Volkstheater in den Bezirken:

Memoiren der Sarah Bernhardt von John Murrell

1.4.2011 | 19:30 Uhr

€ **20,-/18,-/12,-/9,-*** **VT Abo II**

Theater mit Horizont: **Die Schöne und das Biest**

2.4.2011 | 14:30 Uhr € **16,-/14,-/12,-/10,-** **Junior Abo 4**

In 80 Tagen um die Welt

Präsentation Studio an der Wien 2011

14. | **15.4.2011** | 18:00 Uhr | Karten Tel.: 01/967 44 58*

Thomas Borchert – If I Sing ...

Meine großen Musicalesfolge

16.4.2011 | 19:30 Uhr € **42,-/38,-/34,-/29,-***

Musikschule Liesing: **Showtime bei den Galliern**

29.4.2011 | 09:00 & 10:45 Uhr | Karten Tel.: 01/402 36 57*

Musikschule Liesing:

Tanzshow 2011 und **Showtime bei den Galliern**

29. | **30.4.2011** | 19:00 Uhr € **18,-/16,-/14,-/12,-***



Seussical

Performing Center Austria

Ein Musical-Märchen mit Tieren und noch viel mehr!
Eine Katze in der Rolle des Erzählers nimmt uns

mit auf eine fantastische Reise durch die berühmten Geschichten des Dr. Seuss, bis in den Dschungel von Nool. Hier begegnen wir dem gutmütigen Elefanten Horton, der durch Zufall mit dem winzig kleinen Volk der Whos Bekanntschaft macht. Die restlichen Dschungelbewohner unter ihnen die Supreme-Vögel und die Affenbrüder, angeführt von einem selbstbewussten Känguru halten Horton für verrückt und machen es ihm alles andere als leicht, auf die Whos aufzupassen. Die AbsolventInnen der Performing Academy des Performing Center Austria wurden drei intensive Jahre lang in Gesang, Tanz und Schauspiel ausgebildet und präsentieren dieses Musical als finale Show des Abschlussjahrgangs gemeinsam mit ihren KollegInnen aus den beiden anderen Jahrgängen.

Regie **Rita Sereinig**

Musikalische Einstudierung **Marie Landreth**

Choreografie **Sabine Arthold | Susi Rietz | Rita Sereinig**

6. | 7.4.2011 19:30 Uhr € **26,-/22,-/19,-/14,-**

Stage Camp

Performing Center Austria



Die diesjährige Show der Youth Company des Performing Center Austria bringt in „Stage Camp“ eine zeitgeistige Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Social-Networks, verpackt in einer fantasievollen Story und einer musikalischen Reise durch die Melodien der Kindheit. Die jungen DarstellerInnen der Performing Youth Company im Alter von 10 bis 18 Jahren tanzen, spielen und singen in einem Musical, das durch die gezeigten Darbietungen ansteckend ist und Lust und Mut zum „Selbermachen“, abseits virtueller Welten, macht. Die Botschaft lautet: „Deine Kreativität findest du nur in dir selbst!“

12.4.2011 15:00 und 19:30 Uhr € **26,-/22,-/19,-/14,-**

Giraffen können nicht husten

Joese Prokopetz

Wer Prokopetz schon einmal erlebt hat, der weiß, wie reichhaltig die Themen und lustig die Geschichten, Episoden und Texte sind, die Ihnen Prokopetz von kühl servieren bis rücksichtslos auf den Tisch knallen wird. Da erfährt man endlich, warum Batman nicht aufs Klo muss, was es mit dem Mantra Pfosawahnsinn auf sich hat, wie wirkliche Damen mit spontan entweichenden Körpergasen umgehen, wie es um die Europa-Reife an österreichischen Stammtischen bestellt ist, worüber ältere Damen, von der Hofratswitwe aufwärts, in einschlägigen Konditoreien wirklich sprechen und im Zyklus Der große Putzfrauen-Report, dass unsere Perlen durchaus literarische Figuren sein können und ... und ... und natürlich immer wieder die Vorder-, Ab- und Hintergründe der



österreichischen Seele, in die Prokopetz einen heiter-satirischen Blick wirft. Joese Prokopetz lässt auf unserer inneren Leinwand ganze Lustspiele ablaufen, plaudert dazwischen zweckdienlich und Sie werden denken: „Was schon aus?“, dabei sind beinahe zwei Stunden und eine Pause vergangen.

4.4.2011 19.30 Uhr
€ **17,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



Liederliebesreisen reloaded mit den Kernölamazonen

Die Kernölamazonen packt das Reisefieber. Und so schnappen sich Caro und Gudrun wieder ihr rotes Köfferchen, denn sie haben ihr Programm runderneuert. Auf ihrer Weltumrundung wollen sie Liebe und Kernöl verbreiten und nebenbei männliche Leckerlis erobern. Ganz zum Unmut ihres musikalischen Begleiters Bela. Denn der würde alles dafür geben nach Asien zu reisen,



doch das kommt für die Amazonen nicht in Frage. Stattdessen verlieben sie sich in Paris, tanzen am Broadway, frieren in Alaska, jodeln in der Schweiz, finden Tarzan in Afrika und schunkeln in St. Kathrein. Schnallen sie sich an - die Reise beginnt.

Klavierbegleitung: **Bela Fischer / Michael Fischer**
Text und Regie: **Michaela Riedl-Schlosser**

Studio
im
Akzent

5.4.2011 19:30 Uhr
€ **17,-** freie Platzwahl

Der Paragrafenreiter Ludwig Wolfgang Müller

Eigentlich wollte LW Müller Anglistik studieren, aber seine Eltern waren der Meinung, dass man vom Fischen nicht wirklich leben kann. Also zog einst der vom Schicksal eher ungerecht behandelte junge Mann aus und folgte dem Grundsatz: Wer zwei linke Hände hat, sollte die Rechte studieren!

Als vollfertiger Jurist mit untrüglichen Blick fürs Kleingedruckte ist er bald rundum mit eigenen Streitfällen ausgelastet. Ob überlaut kopulierende Nachbarn, Störanrufe durch Telefonmarketing, PKWs vor der Einfahrt oder die drohende Abschleppung seines eigenen Kraftfahrzeugs – wer da nicht mit jeder Spitzfindigkeit vertraut ist, bekommt sein Fett ab. Mit der eisernen Faust des Rechts bahnt er seinen Weg durch den Paragrafenschwungel und damit für alle



Unkundigen und Entrechteten dieser Welt. So wird der grimmige Rechtsstreiter zum Anwalt der Herzen und im nächsten Moment zur neurotisch präzisen Gemeingefahr für alle, die es besser wissen wollen!

Studio
im
Akzent

26.4.2011 19:30 Uhr
€ **16,-** freie Platzwahl



Theater mit Horizont
Die Schöne und das Biest

Uraltes Märchen – Zeitloses Thema – Zauberhaftes Musical

Mit ihrem Vater, einem glücklosen Kunstschnitzer, lebt die junge Belle ein bescheidenes und glückliches Leben. Auf dem Heimweg von einer Reise verirrt sich der Vater in einem verwunschenen Wald und sucht in einem einsamen, düsteren Schloss Zuflucht. Dort macht er Bekanntschaft mit einem Wesen - halb Mensch halb Tier -, das ihn bedroht. Belles Leben nimmt eine jähe Wendung: Um ihren Vater zu retten, bietet sie ihm an, als seine Gefangene im Schloss zu leben. Das Wesen, ein verwunschener Prinz, verliebt sich in sie. Belle bemerkt den sanften Charakter hinter seinem abstoßenden Äußeren und fühlt sich ebenfalls zu ihm hingezogen. Trotzdem sehnt sie sich nach ihrem Vater, verspricht wiederzukommen und darf das Schloss verlassen. Zuhause erfährt Belle, dass Bertram, ein reicher Edelmann, um ihre Hand angehalten hat. Soll sie dem Wunsch des Vaters folgen und ihn heiraten?

für Kinder ab 6 Jahren

2.4.2011 14:30 **Junior Abo 4** € 16,-/14,-/12,-/10,-

Montag, 28. März 2011

Liebhartstaler Bockkeller | 19.30 Uhr

»Ravagiana« Leopoldi und die neuen Medien

Mit **Christoph Lind**
& **Georg Traska**

(Institut für historische
Intervention)

Publikumssingen mit
Herbert Zotti

Freier Eintritt /
Spenden erbeten!

1160 Wien, Gallitzinstr. 1
Zählkarten & Infos:
Tel.: 01 416 2366
www.wvlw.at



www.wvlw.at
www.weanhean.at

wean hean – Das Wienerliedfestival
30. April bis 27. Mai 2011

Dienstag, 17. Mai 2011

Wiener Konzerthaus – Mozart-Saal
19.30 Uhr

»Sagen's Herr Kohn, wann kommen's z'rück?«

Hermann Leopoldi: Wien –
Buchenwald – New York

Mit **Bela Koreny** | **Andrea Eckert** | **Cornelius Obonya** | **Ernst Stankovski**
Traude Holzer | **Peter Havlicek** | **Roland Sulzer** & Überraschungsgästen

Konzeption: Wiener Volksliedwerk & Institut für historische Intervention
Im Rahmen des 35. Internationalen Musikfestes 2011

In Kooperation mit dem Wiener Konzerthaus

Wiener Konzerthaus, 1030 Wien, Lothringerstraße 20

Eintritt: Euro 14,- bis 35,-

Kartenvorverkauf & Information: (01) 242 002, www.konzerthaus.at



wean hean | **wvlw** wiener
volksliedwerk

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

6. Jahrgang, 38. Ausgabe April 2011 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Bloeb: **Günther Egger** | Karner/Simonischek: **Johannes David** | Stermann&Grissemann/Müller: **Udo Leitner** | Molden/Resetarits: **Reinard Werner**
Fischer: **Lutz Muller-Bohlen** | Seussical: **hair-k** | Stage Camp: **Bernhard Fritsch** | Prokopetz: **Monika Löff** | Biest: **eventpro** | Ravagiana: **Archiv wvwl** | Leopoldi: **weanhean**
Stermann&Grissemann&Duchateau/Pissecker/Kernölamazonen: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm